

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Triftiger Grund  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-453331>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lieber Nebelpalster!

In einem Geschäft zu Limmat-Alten in der Urania-Gegend wurde einst eingebrochen. Der Inhaber begab sich sofort zur Polizei und ersuchte, daß sich jemand herbeimühen möge, um den Tatbestand aufzunehmen. „Ja, wüßted Sie, hättsch Sunndig!“ ward ihm zur Antwort. Bis dann endlich das Auge des Gesetzes seinen Stern auf den Tatort und den erbrochenen Schrank fallen ließ, war der Schelm glücklich über die Grenze verdüst. Und die Moral? Auch der große Pan schlafzt zu welken, und die läbliche Polizei darf man, auch wenn's preßt, in der Ausübung der Sonntagsheiligung nicht stören.

## Kompagnie - Tschumpel

„Seldweibel, dä Süselier im Chrankezimmer schick mi, Sie földet mer d' Brülle für si Hüenerauge gäh!“

Zion

## Trifftiger Grund

„Was, ich soll innerhalb acht Tagen das Gebiet der Schweiz verlassen? Unmöglich! Werde sofort um Aufschub einkommen. Ich sehe mir gerade eine Silmserie mit 24 Fortsetzungen an und bin erst bei der zwölften angelangt!“

Denis

## Alles Geschwindigkeit —

### Keine Hexerei!

Meyer: Im „Maximum“ hani e Sauberkünstler ggeh, dä sääb hätt us d'r glyche Släsche zwoei verschiedeni Gi-tränk uusg'schänkt!

Müller: Sääb ischt no nüt! Ich känne ä Wirt, dä verchaust vier Sorte Rote us em glyche Säbli!



Nägeli: Wüßted Sie 's scho, Herr Mörgeli, daß e Beamte vom Läbesmittelamt vom G'meindrat der Stadt Wien die gsg Salvator - Medaille übercho häd?

Mörgeli: He jo, i mein', es Säbli Salvator-Bier hätt ne na meh gfreut!

## Beobachtung

Ein Einäugiger ist nicht nur König unter den Blinden, sondern Kaiser unter den Normalen: Der Einäugige sieht bei jenen zwoei Augen, während sie bei ihm — nur ein einziges finden ...

## Trinkt



**Hygiene des Geschlechtslebens**  
von Prof. Dr. M. von Gruber.  
195.— 214 Seiten. Mit vierfarbigen  
Tafeln. Preis Fr. 3.—  
Inhalt: Die Befruchtung — Vererbung und Zuchtwahl —  
Die Geschlechtsorgane und  
die angeblich hygien.  
Notwendigkeit des  
Beischlafs — Sol-  
gen d. geschlech-  
lichen Un-  
möglichkeit und Regeln  
für den ehe-  
lichen Geschlechts-  
verkehr — Künst-  
liche Verhinderung  
der Befruchtung — Ver-  
irrungen des Geschlech-  
triebs — Die venerischen  
Krankheiten u. ihre Vorhüngung  
**Che oder freie Liebe?**  
Zu beziehen durch: R. Schmid-  
mann, Kreuzlingen 22.

**Brand-u. Heilsalbe, Peruphen** von Apotheker A. Blindschedler  
Wunderbares Hausmittel ist d. vorzügl., beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originatopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Man verlangt  
Prospekt

## Bruchbänder

mit und ohne Feder,  
Leibbinden f. Hänge-  
leib, Fettsucht, Wander-  
nire etc. 1991

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen  
**Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN**  
Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

**St. Jakobs-Balsam**  
v. Apoth. C. Trautmann,  
Basel. Preis Fr. 1.75  
**Hausmittel I. Ranges** von unübertr. Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfader, offene Beine, Brandschaden, Hautleiden, Flechten, Geschwüre. In allen Apotheken. General-Depot: **St. Jakobs-Apotheke, Basel.** 2025

Schellenberg's weltberühmtes 20 Jahre jünger, auch genannt Exlepäng, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Garantiert unschädliches, sicher wirkendes Mittel. Seit 20 Jahren im Gebrauch. Aerztlich empfohlen. Exlepäng Nr. 2 gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen. Diskret. Jede Flasche Fr. 6.60 franko. Schreiben Sie bitte sofort an: General-Vertrieb Max Hooge, Basel.

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

## Bitte lesen!

## Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11.  
I. und ältestes Haus der Schweiz für  
ämml. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel

Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

## Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts  
Wiederverkäufer Rabatt

**Ulrich Frehner**  
Konditorei, Bahnhofstrasse  
Herisau. 1533

## Warum das Weib am Manne leidet und der Mann am Weibe

von R. Gerling

dessen Schriften in über 2 Millionen Exemplaren verbreitet und in verschied. Sprachen übersetzt sind. 2012

### Preis nur Fr. 3.—

Inhalt: Am Anfang war — das Geschlecht — Reif zur Liebe und Ehe — Herrenrechte — Eifersucht — Die Verhütung des Kindersegens — Manneskraft — Untreue — Scheidung — Der überflüssige Dritte — Warum sie leiden — Dinge, die man nicht sagt — Was sollen wir tun —

Pastor Schmid schreibt: Es ist eines der ernstesten Bücher, die ich gelesen habe. Die Bilder, die der Verfasser entwirft, greifen an Herz und Gewissen. Nur zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Postcheckkonto IX 2456 oder Nachnahme vom

Reform - Versandhaus  
Gottl. Stierli 25  
Nieder-Teufen (Kt. App.)

**Hemden, Kragen, Cravatten, Utwaren, Mützen, Unterkleider, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieffaschen, Ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.**

## Fidele Herren

erhält, interess. Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. **S. Hauri**, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029

## Verbrechen

gegen das

## keimende Leben

(Beseitigung der Leibesfrucht.)  
Von H. Gächter.  
136 Seiten, Broschiert Fr. 5.—.  
8° Format.

Zu beziehen durch: 2424

**Malthus - Verlag, Genf**  
68, chemin de la Roseraie.  
Hochst aktuell und leserswert!

## Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie diskrete Rat betri. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Sichere und rasche Heilung von

## Kropf und dicke Hals

durch mein homöopath. erprobtes **Kropfmittel**. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältest. u. harten Fällen. **Sich. Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

**E. Siegenthaler**  
homöopath. Spezialarzt, A. Herisau



Schmerloses Zahnzischen  
Zahnersatz ohne Platten.  
Plomben jeder Art.  
Mäßige Preise.

**A. HERGERT**

ZÜRICH PAT. ZAHNT.  
Bahnhofstrasse 48  
Ecke Augustinerg.  
Telephon 6147 ■

## Unionbank A.-G., Bern

Gegründet 1902

Monbijoustrasse 15 - Teleph. 4830 u. 4834

Wir eröffnen

## Konto - Korrent - Rechnungen

und vergüten

5 % bei sofortiger Verfügbarkeit

5 1/2 % bei 6-monatlicher Kündigung

Wir gewähren einen Jahreszins von

5 1/2 % für Geldeinlagen auf 1 Jahr fest

6 % für Geldeinlagen auf 2 Jahre fest

**6 1/2 0**

für Geldeinlagen auf 3 und mehr Jahre fest  
auf Einlagenette oder gegen Kassascheine

Wir empfehlen uns für

## Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Einzahlungen können auf jedem schweizerischen Postbüro kostenfrei auf unser Postcheck-Giro-Konto III/1391 sowie an unserer Kasse geleistet werden.

Strenge Diskretion zugesichert.



Monbijoustrasse 15